



Bettina Rehbein

Pastorin | Supervisorin (EKFuL)

Beratungsangebote

Einzelsupervision, Team- und Gruppensupervision, Teamentwicklung, Mediation

Schwerpunkte

Reflexion des beruflichen Alltags für Mitarbeitende in Gemeinden und funktionalen Diensten sowie in Klinik, Hospiz- und Palliativbereich; Berufs- und Lebenskrisen und Veränderungsprozesse; Supervision für Haupt- und Ehrenamtliche

Qualifikation

Psychodrama-Supervisorin, Psychodrama-Institut für Europa (PIFE) – Fachverband Deutschland e.V. (DGfP-zertifiziert)

Fachverbände

Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. (EKFuL)

Vita

- Jahrgang 1962
- 1982 – 1989 Studium der Evangelischen Theologie, 1989 – 1993 Vikariat in Dorfgemeinden bei Göttingen, Sondervikariat im früheren Oststadtkrankenhaus Hannover
- Klinische Seelsorgeausbildung (KSA, 1997/98); Psychodrama in Seelsorge und Gemeindepädagogik (DGfP, 2004 – 2007); Seelsorge psychoanalytisch betrachtet, 2019 – 2021
- Berufliche Erfahrung in Gemeindegarbeit, Krankenhauseelsorge und Arbeit mit Studierenden; Referentin für kirchliche Frauenarbeit im HKD; Inspektorin des Reformierten Studienhauses Göttingen; Verfahrensbeistand im Familiengericht; freiberufliche Tätigkeit als Supervisorin (2004 – 2014)
- Seit 2020 Pastorin im Vinzenzkrankenhaus Hannover

Kontakt

Lange-Feld-Straße 31, 30559 Hannover
bettina.rehbein@vinzenzkrankenhaus.de, bettina.rehbein@web.de
0511 950-30 50, 0163 371 82 55

„Supervision ist eine kreative Spielweise zur Reflexion und Erprobung von Erfahrungen in der professionellen Beziehungsarbeit. Motto: ‚Erst erwägen, dann wagen!‘“
(Zitat nach Jacob Levy Moreno, Begründer des Psychodramas)